

„Piratenstark“ aus Schneverdingen gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Niedersachsen

Ministerpräsident Weil und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention und Pflege

Hannover, 6. Oktober 2023. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Niedersachsen gewann Yvonne Seidler aus Schneverdingen mit ihrer Initiative „Piratenstark“ den Landeswettbewerb 2023. Platz zwei ging an Torge Wittke aus Hannover mit dem Projekt „Rugby für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung“. Den dritten Platz belegte Erika Gronau aus Langenhagen mit dem Projekt „Miteinander gesund leben“. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil übernahm die Schirmherrschaft des Wettbewerbs und die DAK-Gesundheit zeichnete nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Stephan Weil, Ministerpräsident sowie Schirmherr der Kampagne in Niedersachsen, sagte: „Viele Menschen entwickeln tolle Ideen oder Initiativen zur Verbesserung der körperlichen oder seelischen Gesundheit. Der DAK-Wettbewerb gibt all diesen Menschen eine Plattform, um ihre Projekte vorzustellen und damit ein positives, nachahmenswertes Signal für andere zu setzen. Ausgezeichnet werden besondere Ideen für ein gesundes und zufriedenes Leben. Gern habe ich daher die Schirmherrschaft für den DAK-Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ übernommen. Mein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre verdienstvolle Arbeit. Und herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger!“

Dirk Vennekold, Leiter der DAK-Landesvertretung Niedersachsen, erklärte: „Unser Wettbewerb zeigt, welche Bedeutung Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit haben. Mit ihren beeindruckenden Projekten sind unsere Landessiegerinnen und -sieger würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander.“

Piratenstark: Siegerprojekt hilft Kindern ohne Gewalt Konflikte zu lösen

Gesucht waren im dritten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention sowie Pflege engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Mit ihrem Projekt „Piratenstark“ überzeugte Yvonne Seidler die Landesjury. Mobbing und Konflikte treten immer häufiger auch schon bei Kindern auf, doch diese ohne Gewalt und Provokationen selbstständig zu lösen, fällt häufig schwer. Durch die Kombination von Theaterpädagogik und einem TÜV zertifiziertem Selbstbehauptungs- und Resilienz Training nach dem Konzept von „Stark

auch ohne Muckis“ erreicht das Projekt Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren.

Die Zweitplatzierte Torge Wittke setzt sich für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung ein. Er trainiert mit einem festen Kreis von zehn Familien Kinder und Jugendliche im Rugby. Die ungewöhnliche Zusammensetzung aus Kontaktsport und Autismus ist derzeit einmalig und hilft den Kindern selbstbewusst den Alltag zu meistern. Die auf Platz drei gewählte Initiative „Miteinander gesund leben“ von Erika Gronau aus Langenhagen setzt sich in der Nachbarschaftshilfe und Gesundheitsförderung in Wiesenau ein. Sie hat unter anderem einen Gedächtnistrainingskurs für ältere Menschen ins Leben gerufen, welcher seither wöchentlich stattfindet.

Cornelia Buchmann aus Langenhagen gewinnt Sonderpreis „Pfleger“

Der Sonderpreis „Pfleger“ ging an Cornelia Buchmann mit der Initiative „Menschen helfen“. Viele Jahre hat Frau Buchmann demenzkranke Menschen und alleinstehende Senioren betreut. Derzeit engagiert sie sich für eine Seniorengruppe, die jeden Mittwoch gemeinsam Kaffee trinken und bei Gesellschaftsspielen von ihr unterstützt wird.

Der Sonderpreis „Pfleger“ wurde 2023 erstmalig im Rahmen des Wettbewerbs vergeben, um ehrenamtliches Engagement insbesondere in der häuslichen Pflege auszuzeichnen.

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2023 gibt es auf www.dak.de/gesichter.